

Lebensraum Stadt und die weltweite Verstädterung



STADTREGION

Modell, mit dem die Verflechtungen einer Stadt mit ihrem Umland erfasst und dargestellt werden; in dem Begriff soll vor allem zum Ausdruck kommen, dass im Zuge der Landflucht bzw. Suburbanisierung die ehemals klaren Gegensätze zwischen Stadt und Land heute verwischt sind.



KERNSTADT

Innerhalb einer städtischen Agglomeration die zentrale Stadt in ihren Verwaltungsgrenzen.



VERSTÄDTERTE ZONE

Die an das Kerngebiet anschließende Zone einer Stadtregion. Sie ist mit der Kernstadt verflochten und durch eine aufgelockerte Bebauung geprägt.



GENTRIFIZIERUNG/GENTRIFIKATION

Sozialer Aufwertungsprozess von Stadtteilen, besonders der Innenstädte, durch eine aufwändige Sanierung (Luxussanierung) von Gebäuden, meist verbunden mit der Verdrängung einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen. Der Begriff geht auf die englische Bezeichnung „gentry“ zurück, was frei übersetzt „feine Leute“ bedeutet.



STADTUMLAND/UMLAND

Bezeichnung für einen (unscharf) abgegrenzten Raum außerhalb einer Stadt oder eines Zentralen Ortes, der enge Verflechtung mit dem Zentrum aufweist; entspricht etwa dem Einzugsbereich der zentralen Einrichtungen.



ENTKERNUNG

Abriss störender und nicht mehr funktionsfähiger Bausubstanz, um Freiflächen zu schaffen bzw. eine enge Bebauung aufzulockern.

CITY

Zentraler Raum von größeren Städten mit höchster baulicher Verdichtung und starker Konzentration von Einrichtungen des Einzelhandels- und Dienstleistungsbereichs.

ALTSTADT

Ältester Teil einer Stadt; in Deutschland meist im Mittelalter entstanden.

DOWNTOWN

Umgangssprachliche Bezeichnung für den CBD, also die Innenstadt oder City einer angloamerikanischen Stadt mit geringer Wohndichte und hoher Arbeitsplatzkonzentration im Tertiären Sektor.

MALL

Shopping Center am Rande von (besonders US-amerikanischen) Großstädten „auf der grünen Wiese“ mit Waren- und Kaufhäusern, einem großen Parkraumangebot und vielfach auch Vergnügungs- bzw. Freizeiteinrichtungen.

CBD (CENTRAL BUSINESS DISTRICT)

Zentraler Geschäftsbereich der angloamerikanischen Stadt mit einer Ballung von Einrichtungen des Tertiären Sektors, vor allem von Büros, Versicherungen, Banken, Hotels und weiteren Dienstleistungseinrichtungen.

EDGE CITY

Neues Wachstumszentrum (Außenstadtzentrum) im suburbanen Raum von Großstädten und Metropolen; zumeist an den Kreuzungen großer Autobahnen gelegen und mit Funktionen von Downtowns ausgestattet.

SEGREGATION

Prozess der räumlichen Trennung und Abgrenzung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen, Ethnien, Religionsgemeinschaften usw.; innerhalb einer Stadt kann dies zu einer Fragmentierung führen, d.h. deren Auflösen in sozial stark gegensätzliche Viertel.

SUBURBANISIERUNG

Flächenhaftes Wachstum der Stadt an ihrem Rand, bedingt durch Abwanderung von Wohnbevölkerung, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben aus dem inneren Stadtgebiet.

URBANISIERUNG

Häufig synonym verwendeter Begriff zu Verstädterung; i.e.S. die Ausbreitung städtischer Lebens- und Bauformen in ehemals ländliche Gebiete.

VIERTELBILDUNG

Entstehung verschiedener Stadtviertel durch den Prozess der inneren Differenzierung (z.B. Geschäfts-, Banken-, Wohnviertel) oder durch Segregation.

VERSTÄDTERUNG

1. Wachstum der Städte eines Landes hinsichtlich ihrer Einwohnerzahl und/oder Fläche; 2. Vermehrung der städtischen Siedlungen eines Landes; 3. Wachsen des Anteils der in Städten lebenden Menschen an der Gesamtbevölkerung eines Landes.

GHETTO (ODER GETTO)

Wohnviertel von ethnischen und/oder sozioökonomischen Minderheiten; ursprünglich ein Ausdruck für Judenviertel in orientalischen, später auch europäischen Städten.

GATED COMMUNITY

Umzäunte, meist elektronisch gesicherte Wohnanlage von sozial homogenen, in der Regel privilegierten Bevölkerungsgruppen, die sich im Lebensstil von sozial unterlegenen Schichten abgrenzen und vor kriminellen Übergriffen schützen wollen.

PRIMATSTADT

Eine Großstadt, die hinsichtlich ihrer Einwohnerzahl und Bedeutung alle anderen Städte eines Landes deutlich übertrifft.

SLUM

Elendssiedlung, meist in den Großstädten der Entwicklungsländer; unterschieden nach innerstädtischen Elendssiedlungen (Slums i.e.S.) und randstädtischen Elendssiedlungen (Marginalsiedlungen).

METROPOLE

Hauptstadt eines Landes oder Millionenstadt mit herausragenden politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Funktionen.

MEGALOPOLIS

Aus mehreren Großstädten zusammengewachsene Riesengroßstadt mit hoher Bevölkerungsdichte, ausgeprägt als weitgehend zusammenhängend bebaute Stadtlandschaft mit zwischengelagerten Metropolen.

NEW TOWN/VILLE NOUVELLE

Im 19. und besonders im 20. Jh. nach modernen funktionalen Gesichtspunkten geplante und – meist auf der grünen Wiese – erbaute Stadt zur Entlastung von Großstädten.



MEGACITY

Von der UN geprägte Bezeichnung für urbane Räume mit mehr als 10 Millionen Einwohnern. Neben der Einwohnerzahl spielen auch die Bedeutung der Stadt im Raum, ihr weltweiter Einfluss und ihre Wirtschaftskraft eine Rolle.



GLOBAL CITY

Weltstadt mit besonders starker Integration in die Weltwirtschaft; gekennzeichnet durch hohe Einwohnerzahl, Funktion als internationales Finanzzentrum, Standort von Hauptquartieren multinationaler Konzerne, Sitz großer internationaler Unternehmen, Knotenpunkt internationaler Transportnetze.



GARTENSTADT

Auf den Briten Ebenezer Howard zurückgehende Planung von Satellitenstädten im Grünen mit lockerer Bebauung und starker Durchgrünung als Reaktion auf die rasch wachsenden Industriestädte.